

Nicholas Zöckler
kunstrasen giessen e.V.
Postfach 110625
35351 Gießen
info@diskursfestival.de

Sina Schäffer, Marcel Krieb, Henrik Marx
Referat für Finanzen
AStA der Justus-Liebig-Universität Gießen

Förderantrag DISKURS-Festival für junge performative Künste

Gießen, den 22. April 2017

Liebe Finanzreferent*innen,

wie ihr vielleicht schon wisst gestalten Studierende der Angewandten Theaterwissenschaft seit 33 Jahren das DISKURS-Festival für junge performative Künste in Gießen. Das Festival zeichnet sich durch die stattfindende künstlerische Praxis, sowie deren theoretische Reflexion aus. Es soll Plattform für experimentelle und innovative Kunst sein und zeitgenössische künstlerische Tendenzen und Diskussionen behandeln. Im Zeitraum des DISKURS 17 soll ein Ort in Gießen entstehen, an dem sich Studierende, Kunst- und Kulturschaffende, Bürgerinnen und Bürger, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler austauschen können, ihre Perspektiven zusammenführen und erweitern können.

Im Zuge dieses Vorhabens wendet sich das Festivalteam (wie in den Vorjahren) mit der Bitte um Unterstützung an euch. Wir würden uns über eine finanzielle Förderung von 1000 € ausgesprochen freuen.

Um euren Eindruck der Festivalkonzeption gewährleisten zu können, senden wir euch anbei das Konzept des diesjährigen DISKURS-Festivals, sowie eine ausführliche Kosten- und Finanzkalkulation.

Für weitere Informationen oder Rückfragen stehen wir euch gerne zur Verfügung. Ihr erreicht uns unter den oben angegebenen Kontaktdaten.

Das Festivalteam des DISKURS 17 hofft, euer Interesse geweckt zu haben und freut sich auf eure Antwort.

Mit freundlichen Grüßen,

Nicholas Zöckler
i. A. DISKURS 17

KONZEPT – DISKURS 17

enter the pool

DISKURS 17

Das Diskurs-Festival kann auf 33 Jahre Veranstaltungen innovativer Kunstformen im Zusammenspiel mit theoretischem Austausch zurückblicken. Studierende der Angewandten Theaterwissenschaft in Gießen bieten seit Beginn dieses Formates einen Ort, an dem junge Kunst- und Kulturschaffende, Student*innen, Bürger*innen und Wissenschaftler*innen unterschiedlicher Fachbereiche zusammentreffen. Dieser interdisziplinäre Ansatz der Giessener Institution, wie auch die Idee der gegenseitigen Bereicherung von Theater und seiner Reflektion spiegeln sich auch im DISKURS 17 wider.

In diesem Jahr wird das Diskurs-Festival vom 11. - 15. Oktober 2017 stattfinden. Für diesen kompakten Zeitraum wird Gießen zum Zentrum zeitgenössischer darstellender Künste. Das Festival lädt internationale Künstler*innen und Besucher*innen dazu ein, eine Gemeinschaft zu bilden, die das Festival aktiv mitgestaltet.

enter the pool

Unter dem Titel DISKURS 17 – enter the pool widmet sich das diesjährige Festival inhaltlich wie formell immersiven Strukturen, die den Teilnehmenden ein eigenständiges Erschließen von künstlerischen Arbeiten ermöglicht. Das Festival soll neue Aufführungs- und Kunstformate aufzeigen, die einen Fokus auf die Erweiterung des eigenen Wahrnehmungshorizontes legen und persönliches Erfahren in den Vordergrund stellen. Die Teilnehmenden werden nicht nur in ihrer klassischen Position des Zuschauens gefordert, sondern werden Teil, sind Mitgestaltende des Festivals. Der Raum der Aufführung soll erweitert werden, traditionelle Rollenverhältnisse hinterfragt und Konzepte des Zuschauens neu bestimmt werden.

Räumliche Umsetzung

Um die persönliche Erfahrung der Teilnehmenden zu unterstützen, sehen wir das Festivalzentrum als fluiden Raum an, der nicht statisch ist, sondern sich den Strömungen der Eintauchenden anpasst. Ein Ort in der Stadt, der mitgestaltet werden kann und als schwimmende Insel Anlaufstation für Tauchende ist. Ein Bassin aus Beton, eingelassen in den öffentlichen Stadtraum, das Bühne, Diskussionsraum und Treffpunkt ist. Ein Zentrum von dem Wellen ausgehen und auf das Wellen zurückschlagen. Der Ort, der nur durch die Festivalgemeinschaft entstehen und sich verändern kann.

Neben den darstellenden Künsten soll zudem ein Rahmenprogramm entstehen, welches die Auseinandersetzung mit diesen bereichert und den interdisziplinären Austausch fördert. So können Vorträge aus anderen Fachbereichen, unterschiedliche Gesprächsformate oder Workshops das Festival erweitern und bereichern. Dabei soll der Fokus auf der Förderung von Nachwuchswissenschaftler*innen und jungen Künstler*innen liegen. Wir erhoffen uns zudem explizit Einsendungen, Beiträge und Gesprächsinput von Menschen, die außerhalb des Kunstkontextes leben, arbeiten, forschen, denken.

Die Rahmung des DISKURS-Festivals im universitären Kontext bildet einen wichtigen Teil der Festivalkonzeption. Dieser Grundvoraussetzung entsprechend ist ein expliziter Austausch von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter*innen der Justus-Liebig-Universität erwünscht. Raum für einen Diskurs schaffen, heißt für uns auch fachübergreifend zu denken und einen Ort für perspektivreiche Diskussionen und Gespräche zu

ermöglichen, die eine Bereicherung für die JLU darstellen. Dahingehend begreifen wir es als Teil unseres Festivalkonzepts Studierende aus Gießen, als auch anderer Universitäten einzuladen und mit ihrer Teilnahme zu einer Bereicherung des Festivals beizutragen.

kunstrasen giessen e.V.

kunstrasen giessen e.V. ist der gemeinnützige Verein des Fachbereichs der Angewandten Theaterwissenschaft Gießen. Im Jahr 2003 gegründet, verfolgt die Arbeit des Vereins das Ziel, junge Wissenschaftler*innen, Künstler*innen und Kulturschaffende zu fördern und zu unterstützen. Der Verein möchte einen Raum für Beschäftigung mit und Austausch über Kunst ermöglichen und damit einen Teil an der Forschung über den Status von zeitgenössischer Kunst beitragen.

kunstrasen giessen e.V. besitzt den Status der Gemeinnützigkeit und kann Spendenquittungen ausstellen.

enter the pool als Aufforderung sich auf das Festival einzulassen und einzubringen.

enter the pool als Möglichkeit des Eintauchens in neue Kunstformen.

enter the pool!

DISKURS 2017

Léon Haase, Theresa Moest, Julia Stina Schmidt, Nicholas Zöckler

Finanzplan DISKURS 17

1. AUSGABEN

FESTIVAL	<u>18.850,00 €</u>	
Reisekosten Gäste	7.500,00 €	
Unterbringung Gäste	0,00 €	
Aufwandspauschalen	11.350,00 €	
• Künstler*innen		8.000,00 €
• Wissenschaftler*innen		3.000,00 €
• Leitung		0,00 €
• Technische Leitung		150,00 €
• Künstlerbetreuung		100,00 €
• Öffentlichkeitsarbeit		100,00 €
• sonstige Helfer*innen		0,00 €
enter the pool		
FESTIVALZENTRUM	<u>10.500,00 €</u>	
Raum- und Geländemieten	500,00 €	
Material	8.000,00 €	
Raumausstattung	2.000,00 €	
FESTIVALDURCHFÜHRUNG	<u>11.350,00 €</u>	
Aufführungstechnik	6.000,00 €	
Transportkosten	2.500,00 €	
Nebenkosten (Wasser, Strom etc.)	500,00 €	
Catering	2.000,00 €	
Sanitäranlagen	350,00 €	
PRESSE UND WERBUNG	<u>2.500,00 €</u>	
Layout/Grafik	500,00 €	
Internetauftritt	200,00 €	
Printerzeugnisse	1.700,00 €	
• Flyer		500,00 €
• Plakate		800,00 €
• Programmhefte		400,00 €
Festivalpässe/Tickets	100,00 €	
ORGANISATION/VERWALTUNGSKOSTEN	<u>2.900,00 €</u>	
Reisekosten Personal	900,00 €	
Miete Büroräumlichkeiten	0,00 €	
Kommunikation	600,00 €	
Verbrauchsmaterial	1.000,00 €	
Versand	200,00 €	
Kopierkosten	200,00 €	
VERSICHERUNG, RECHTE, STEUERN	<u>2.150,00 €</u>	
Festivalversicherung	1.000,00 €	
Technikversicherung	700,00 €	
GEMA	300,00 €	
sonstige Rechte	150,00 €	
ZWISCHENSUMME	<u>48.250,00 €</u>	
Inkl. Imponderabilien (10% des Gesamtvolumens)	53.075,00 €	

2. EINNAHMEN

EIGENEINNAMEN	5.500,00 €	
Ticketeinnahmen	4.000,00 €	
Bareinnahmen	1.500,00 €	
Eigenarbeit	Ehrenamtliche Arbeit	
	wird beantragt	bewilligt
STIFTUNGEN UND SPONSOREN		
Gießener Kulturstiftung	1.000,00 €	
Zentrum für Medien und Interaktivität	4.000,00 €	
Gießener Hochschulgesellschaft	2.000,00 €	
ÖFFENTLICHE MITTEL		
Hessische Theaterakademie	3.000,00 €	
Justus-Liebig-Universität	3.000,00 €	
AstA JLU	1.000,00 €	
Kulturamt Gießen	6.500,00 €	
Bundesministerium für Bildung und Forschung	10.575,00 €	
Fonds Soziokultur	2.000,00 €	
Hessische Zentrale für politische Bildung	2.000,00 €	
Fonds Darstellende Künste	8.000,00 €	
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	4.500,00 €	
ZWISCHENSUMME	53.075,00 €	